

Verhaltenskodex für Mitarbeitende

Dieser Verhaltenskodex passt den Verhaltenskodex der Evangelischen Jugend in Bayern vom 8. September 2016 den Erfordernissen im Studienzentrum an.

Die Arbeit im Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit in Josefstal lebt von Beziehungen der Menschen miteinander und mit Gott. Vertrauen soll tragfähig werden und bleiben. Es darf nicht zum Schaden von Kindern und Jugendlichen ausgenutzt werden.

- Ich verpflichte mich alles zu tun, dass bei uns keine Grenzverletzungen, sexuelle Übergriffe, sexueller Missbrauch, Diskriminierungen und Herabwürdigungen möglich werden.
- Ich nehme die individuellen Grenzempfindungen der Mädchen und Jungen, Kinder und Jugendlichen, aller Gäste und Mitarbeitenden wahr und ernst.
- Ich beziehe gegen sexistisches, diskriminierendes, rassistisches und gewalttätiges verbales und nonverbales Verhalten aktiv Stellung.
- Ich selbst verzichte auf abwertendes Verhalten und achte auch darauf, dass sich andere in meinem Arbeitsumfeld so verhalten.
- Ich respektiere die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der Scham aller Gäste und Mitarbeitenden.
- Ich nehme in meiner Aufgabe als Mitarbeiter*in die sexuelle Dimension von Beziehungen bewusst wahr, um einen verantwortungsvollen Umgang mit Nähe und Distanz zu gestalten.
- Mit einer pädagogischen Aufgabe nutze ich meine Rolle nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten jungen Menschen.
- Ich nehme Grenzüberschreitungen durch andere Mitarbeitende und Gäste bewusst wahr und vertusche sie nicht. Ich weiß, dass ich und Betroffene bei konkreten Anlässen kompetente Hilfe bei den beauftragten Vertrauenspersonen bekommen können.
- Meine Kommunikation ist respektvoll und wertschätzend, sowohl im direkten Gespräch als auch die Kommunikation über die sozialen Netzwerke.

Beschlossen vom Vorstand des Studienzentrums für evangelische Jugendarbeit in Josefstal e.V.
am 13. September 2019